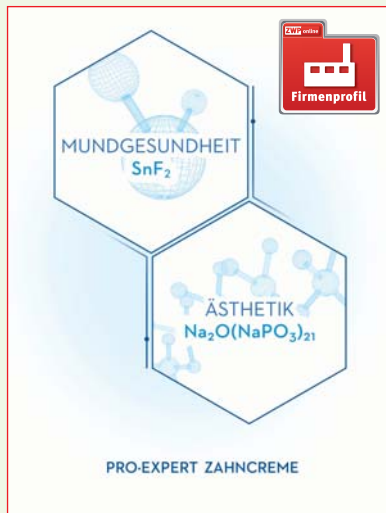


Zahncreme nutzt Vorzüge des Zinnfluorid

Die neuartige Pro-Expert-Technologie aus dem Hause Procter & Gamble Professional Oral Health ermöglicht mit ihrem Wirkkomplex aus stabilisiertem Zinnfluorid und Natriumhexametaphosphat Patienten, von den Vorteilen des Zinnfluorids für eine bessere Mundgesundheit zu profitieren. Zahncremes auf Basis der Pro-Expert-Technologie schützen nicht nur vor Schädigungen der Zahnhartsubstanz, vor Hypersensibilitäten und Mundgeruch, sondern wirken auch den häufig auftretenden Verfärbungen durch verschiedene Lebensmittel (Wein, Tee, Kaffee etc.) entgegen.

Die Grundlage für diesen Erfolg bildet das Zusammenwirken von stabilisiertem Zinnfluorid und Natriumhexametaphosphat. Durch die spezielle Rezeptur konnte der Wasseranteil verringert und ein höherer Grad der Bioverfügbarkeit und der Wirksamkeit des Zinnfluorids erreicht werden. Der Fluoridanteil sorgt für die wichtige Remineralisierung der Zahnhartsubstanz. Die Zinnbestandteile sind sowohl für die Ver-

minderung von Hypersensibilitäten und Mundgeruch als auch für die Bildung einer säurefesten Schicht zum Schutz des Zahn-



schmelzes verantwortlich. Einen weiteren Nutzen bringt die antimikrobielle Wirkung. So reduziert Pro-Expert-Zahncreme¹ die Zahl von Plaquebakterien zwölf Stunden nach dem Putzen sogar noch um 33 Prozent².

Weiterhin enthält der Wirkkomplex der Pro-Expert-Technologie das Polyphosphat Natriumhexametaphosphat. Dabei handelt es sich um ein mildes Reinigungsmittel, das durch Bildung einer Schutzschicht auf den Zähnen effektiv der Zahnsteinbildung sowie Verfärbungen entgegenwirkt. In der Zahncreme ist dieser Wirkstoff als Mikroaktiv-Kügelchen wahrnehmbar, die sich während des Zähneputzens durch die Speichelflüssigkeit unmittelbar auflösen. Diese Kügelchenstruktur sorgt dafür, dass Patienten von den Vorteilen des stabilisierten Zinnfluorids ohne dessen Nachteile profitieren können und bietet mit seiner zahnhemmenden Wirkung zugleich einen medizinischen Zusatznutzen – für einen gesünderen Mund und schönere Zähne¹.

¹ Verglichen mit einer Standard-Fluorid-Zahncreme
² Farrell S, Barker ML, Biesbrock AR, Booker DL, Gerlach RW, Milleman KR, Putt MS: Comparative 12-hour Antibacterial Effectiveness of a 0.454% Stannous Fluoride Dentifrice. J Dent Res 2008; 87 (Spec Iss A): Abstract 0994.

Procter & Gamble Professional Oral Health
 Tel.: 06196 89-01
www.pg.com

Das iSy Konzept by CAMLOG

Mit iSy bietet CAMLOG ein ganz klares Konzept für die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft in der Implantologie an. iSy ist ein in seiner Einfachheit revolutionäres System, das durch radikale Reduktion extrem effizient ist.

Die Entwickler von iSy haben ein Implantatsystem konzipiert, mit dem sich die meisten Standard- und Low-Risk-Fälle abdecken lassen – und zwar so, dass vom Setzen der Implantate bis zum Bestellen

neuer Teile alles einfacher wird. iSy hat nicht nur deutlich weniger Komponenten als andere Systeme, sondern setzt auf Einpatienteninstrumente und ein reduziertes Bohrprotokoll. iSy ist außerdem optimal auf die CAD/CAM-Lösungen von CAMLOG abgestimmt.

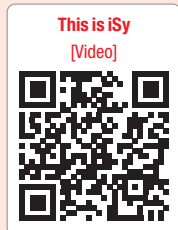
Mit nur drei Implantatdurchmessern in drei Längen sorgt iSy für eine Konzentration auf das Wesentliche – vor, während und nach der OP. Die Einfachheit zieht sich durch alle Bereiche, von der Logistik bis zur Produktinformation.

iSy ist ein von Grund auf neu gedachtes, extrem schlankes Implantatsystem für eine Vielzahl von Indikationen. Das iSy-Konzept ist in allen Belangen auf die Abläufe und die spezifische Kostensituation in der Praxis abgestimmt. Einpatientenbohrer ersparen die Aufbereitung. In der OP und darüber hinaus kommt iSy mit weniger Komplexität, weniger Arbeitsschritten und damit auch weniger Zeitaufwand aus.

iSy ist ein Wegbereiter für den digitalen Workflow. Von der einfachen Nachbestellung der Komponenten über E-Learning via Multichannel-Plattform bis hin zur multimedialen Kommunikation mit dem Dentallabor. In seiner selbsterklärenden Einfachheit sorgt iSy für Orientierung und Transparenz in einem herausfordernden Markt.



CAMLOG Vertriebs GmbH
 Tel.: 07044 9445-100
www.isy-implant.com



Individuelle Mundspüllösungen

Grundlage für eine optimale Zahngesundheit ist die tägliche 3-fach-Prophylaxe. Diese sollte schon frühzeitig Teil der Mundhygiene sein. Auf der diesjährigen IDS in Köln standen am Stand von Listerine® die innovativen Mundspüllösungen Listerine® Zero™ und Listerine® Smart Kidz™ im Fokus des Interesses: Sie ermöglichen eine ideale Unterstützung von zahnärztlichen Frühpräventionskonzepten und bieten zudem einen guten Einstieg in die tägliche Verwendung von Mundspüllösungen. Einhellig sahen die Fachbesucher diese beiden Produkte als große Bereicherung der Listerine-Range an. Patienten, die bisher auf alkoholhaltige



Mundspülungen verzichten mussten, können Listerine Zero in die tägliche Mundpflege integrieren. Die Bioverfügbarkeit und das breit gefächerte Wirkspektrum der ätherischen Öle sind in Listerine Zero auch ohne den Lösungsvermittler Alkohol erhalten.¹⁻³ Der Geschmack ist dabei deutlich milder. Die Mundspüllösung wurde von vielen Besuchern als ideale Mundspülung für die gesamte Familie bezeichnet. Mit Listerine Smart Kidz, das den antibakteriellen Wirkstoff Cetylpyridiniumchlorid (CPC) enthält, können Kinder ab sechs Jahren anschaulich die Wirksamkeit einer Mundspülung aufgezeigt bekommen und so

zu einer dauerhaft besseren Mundhygiene angeleitet werden.

Literatur:

- ¹ Fine DH et al., Mouthrinses as adjuncts for plaque and gingivitis management. A status report for the American Journal of Dentistry. Am J Dent 1988; 1:259–263.
- ² Kubert D et al., Antiseptic mouthrinse-induced microbial cell surface alterations. Am J Dent 1993; 6:277–279.
- ³ Fine DH et al., In vivo antimicrobial effectiveness of an essential oil-containing mouth rinse 12 h after a single use and 14 days' use. J Clin Periodontol 2005; 32:335–340.

Johnson & Johnson GmbH
Tel.: (D) (A) 00800 260 260 00
(Kostenfrei)
www.jnjgermany.de
www.listerine.de

Kurze Mundverweildauer dank aktiver Selbsterwärmung

3M ESPE führt Imprint 4 Vinyl Polysiloxan Abformmaterial ein – ein A-Silikon Portfolio für Präzisionsabformungen, das sich durch einzigartige Produkteigenschaften auszeichnet: Die Verarbeitungszeit ist ausreichend lang und ermöglicht stressfreies Arbeiten, während die Mundverweildauer kürzer ist als die anderer derzeit am Markt verfügbaren A-Silikone. Dies wird durch die aktive Selbsterwärmung von Imprint 4 erreicht. Ausgelöst wird dieser einzigartige Vorgang durch eine zusätzliche chemische Reaktion, die nach Ablauf der Verarbeitungszeit beginnt und zum deutlich schnelleren Abbinden im Mund führt. Ein neu entwickelter Hydrophilieverstärker ist für das neuartige superhydrophile Verhalten von Imprint 4 verantwortlich und gewährleistet, dass das Abformmaterial bereits im unabgebundenen und nicht erst – wie bei anderen A-Silikon Abformmaterialien – im abgebundenen Zustand außerordentlich hydrophil ist. Gleich zu Beginn, wenn das Material mit dem feuchten Mundmilieu in Kontakt kommt, kommen die hervorragenden Fließeigenschaften von Imprint 4 Abformmaterial zum Tragen und ermöglichen die exakte Wiedergabe selbst feinsten Details. Weitere erwähnenswerte Eigenschaften von Imprint 4 sind die neuen, strahlenden Materialfarben für bessere Lesbarkeit und ein angenehm frischer Pfefferminzgeschmack.

Imprint 4 VPS Abformmaterialien sind ideal für die Doppelmisch- und Korrekturtechnik geeignet und in unterschiedlichen Viskositäten sowie Verarbeitungs-/Abbindezeiten erhältlich, sodass für jede Indikation und Technik eine optimale Materialkombination verfügbar ist.



3M Deutschland GmbH
Tel.: 0800 2753773
www.3MESPE.de



Karieskontrolle mit Aufsteckfilter noch einfacher

Für das Karies-Detektionssystem SIROInspect stellte Sirona zur IDS 2013 einen neuen Aufsteckfilter vor. Mithilfe dieses Filters kann der Zahnarzt sicher, schnell und einfach die rotfluoreszierenden kariösen Bereiche erkennen, sobald er die Kavität während der Exkavation mit der Sonde anstrahlt. Der neue Aufsteckfilter ist eine praktische Alternative zur Diagnosebrille und lässt sich ganz leicht mit einem Silikonring an der schmalen Sonde befestigen und ausrichten. Er besteht aus einem hochwertigen Kunststoff und filtert Licht mit kurzen Wellenlängen unter 500 Nanometern heraus. Licht mit höherer Wellenlänge bleibt – ebenso wie bei der Diagnosebrille – gut sichtbar, wenn der Zahn mit violettem Licht im Bereich von circa 405 Nanometern angeleuchtet wird. Deshalb eignet er sich zur Karieskontrolle mit SIROInspect, die auf der „Fluorescence Assisted Caries Excavation-Technologie“, kurz FACE®-Technologie, beruht und die Fluoreszenzeigenschaften von Zähnen nutzt. Während gesundes Zahngewebe grün leuchtet, fluoreszieren Porphyrin-Verbindungen, die bei der Zersetzung von Zahnhartsubstanz durch Kariesbakterien entstehen, rot. Vorteil der schon nach wenigen Monaten bei den Anwendern akzeptierten und stark nachgefragten FACE®-Technologie ist, dass der Zahnarzt während der Exkavation mit höherer Sicherheit als beispielsweise bei Einfärbemitteln erkennen kann, welche Bereiche kariös sind und welche nicht. Mit SIROInspect arbeitet der Zahnarzt absolut minimalinvasiv und patientenfreundlich. Die Sonde ist einfach zu bedienen und lässt sich flexibel in den Behandlungsablauf integrieren.



Sirona Dental GmbH
Tel.: 06251 16-0
www.sirona.de



Neues korrosionsinhibierendes Instrumentenbad

Mit der neuen Desinfektionslösung BIB forte eco für das zahnmedizinische Instrumentarium ist es ALPRO gelungen, das bewährte BIB forte noch weiter zu optimieren. Das Flüssigkonzentrat BIB forte eco für die manuelle, nicht proteinfixierende Reinigung und Desinfektion kann sowohl für rotierende zahnärztliche Präzisionsinstrumente als auch für allgemeines ärztliches und zahnärztliches Instrumentarium zur Aufbereitung verwendet werden. Die Gebrauchslösung lässt sich dabei sowohl im Tauchbad wie im Ultraschallgerät anwenden.



Die BIB forte eco-Lösung basiert auf einer besonderen QAV-freien Kombination von Alkylamin- und Guanidinderivaten. Sie ist einfach und sicher in der Anwendung, wirkt bakterizid (auch gegen TBC, VRE und MRSA) und levurozid. Selbstverständlich wirksam gegen sogenannten „bloodborne viruses“ (behüllten Viren) wie z. B. HIV, Herpes simplex oder Influenza (H5N1 + H1N1). Da die Lösung keine Alkalien, QAV, chlorierte Kohlenwasserstoffe oder Halogene

enthält, ist sie besonders materialschonend, sodass es selbst bei empfindlichen Instrumenten nicht zu Korrosionen kommt. Selbst bei einer gelegentlichen Überschreitung der empfohlenen Einlegezeit ist BIB forte eco absolut materialverträglich und damit beispielsweise auch für die Desinfektion von sensiblen MIC-Instrumenten geeignet. Selbstverständlich ist BIB forte eco für den Einsatz bei hoher organischer Belastung VAH/DGHM-gelistet, erfüllt die Vorgaben des RKI zur CJK-Prophylaxe und wurde von renommierten Instrumentenherstellern geprüft und freigegeben. BIB forte eco ist in der 1-Liter-Dosierflasche, im Karton mit vier 1-Liter-Dosierflaschen oder als 5-Liter-Kanister erhältlich.

ALPRO MEDICAL GmbH
Tel.: 07725 9392-0
www.alpro-medical.com

Endodontologie: Mikromotor und Ultraschall in einem Gerät

Mit dem neuen EndoCenter der Firma Satelec (Acteon Group) lassen sich alle endodontologischen Behandlungen sicher, effizient und zeitsparend mit nur einem Hochleistungsgerät durchführen – ob Wurzelkanalbehandlung, Revision, Kondensation oder apikale Chirurgie. So kombiniert das neu entwickelte Tischgerät erstmals einen leistungsstarken Elektromotor (für Rotations- und Pendelbewegungen) mit Ultraschallfunktionen und einem einzigartigen Spülsystem – für einen multiindikativen Einsatz in der Endodontologie.



Während der Pendelmodus auf der manuellen reziproken Feilbewegung (vorwärts und rückwärts) basiert, garantiert der Rotationsmodus (mit drei automatischen Rückwärtsmodi bei Erreichen des Drehmoments) eine gleichmäßige und konstante Kreisbewegung.

Der integrierte Ultraschallgenerator dient mit seinem „Cruise Control System“ mit Frequenz-Tuning, Push-pull- und Feedback-System vor allem der Sicherheit in der Endodontologie. So ermöglicht das Newtron-Handstück vier unterschiedliche Programme: Soft (Prophylaxe), Medium (Endo), High (Zahnsteinentfernung) und Boost (Entfernung von Kronen und Stiften).

Die leise und ergonomische Pumpe im EndoCenter, die sowohl im Ultraschall- als auch im Rotations- und Pendelmodus arbeitet und über einen präzisen Spülfluss (0 bis 40 ml/min) verfügt, überzeugt auch durch ihr einfaches und hygienisches Handling. Ein weiteres Hygieneplus: das sterile Irrigationssystem zum Einmalgebrauch.

Die Steuerung der einzelnen Parameter erfolgt bequem und hygienisch über das Frontbedienfeld oder über den Multifunktions-Fußschalter. Das elegante, übersichtliche Design des nur 1.200 Gramm schweren Tischgeräts ermöglicht dabei einen schnellen Zugang zu allen Einstellungen.

Acteon Germany GmbH
Tel.: 02104 956510
www.de.acteongroup.com



Neues Tray für die navigierte Chirurgie

Zur IDS 2013 stellte die BEGO Implant Systems ein neues Tray zum navigierten chirurgischen Einsatz der BEGO Semados® S-Implantate vor und schafft damit ein offenes System zur vielseitigen Anwendung für Zahnmediziner.

„Die Entwicklung des Trays ist ein bedeutender Schritt für die im Oktober auf der EA0 in Kopenhagen geschlossene Kooperation mit der Firma Materialise Dental“, erklärt Torsten Bahr, Business Development Manager der BEGO Implant Systems. Die Aufbereitung des Knochenlagers erfolgt vollständig geführt und mit integrierter Tiefenkontrolle. Mittels der im BEGO Guide

S-Line Tray enthaltenen Bohrwerkzeuge, die in unterschiedlichen Längen verfügbar sind, wird die knöcherne Kavität auf den zu setzenden Implantat-Durchmesser aufbereitet. Von der Gewebestanze bis hin zum Gewindefschneider können alle Instrumente von der Hülse geführt angewandt werden.



Die reduzierte Anzahl an Werkzeugen befindet sich in einem übersichtlichen Tray, das die Implantation sicherer, präziser und komfortabler macht. Im Mittelpunkt der Entwicklung standen die neuen Reduktionshülsen („Spoons“), die sich dank innovativer BEGO-Technologie in der Masterhülse arretieren lassen und eine Zwei- anstatt Dreihandanwendung möglich machen. Als offenes System kann dieses Tray mit verschiedenen Schablonensystemen bzw. Planungssoftwares verwendet werden.

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
Tel.: 0421 2028-246
www.bego-implantology.com



Zinsgünstige EIB- und KfW-Darlehen

Investitionen in neuste Technik müssen auch finanziert werden. Um seine Kunden hier noch besser unterstützen zu können, präsentiert Henry Schein Financial Services ein erweitertes Leistungsportfolio. Neu hinzugekommen sind zinsgünstige Darlehen der Europäischen Investitionsbank EIB (2,88 %) und der KfW (ab 1,99 %), bei denen insbesondere die Kunden auf ihre Kosten kommen, die großen Wert auf ein zinsgünstiges Darlehen legen (Stand 7.4.2013). Somit bietet Henry Schein Financial Services in Kooperation mit seinen kompetenten Finanzpartnern für jede Investition das passende Finanzierungs- und Leasingkonzept. Das Thema Investitionen und Geldanlage in Zeiten der Euro- und Bankenkrise sorgt bei vielen Praxis- und Laborinhabern noch immer für Unsicherheit. Dazu

Michael Hage, Leiter Henry Schein Financial Services: „Da Ihnen heute niemand sagen kann, wie sich die Kurse von Aktien, Rohstoffen oder Edelmetallen in den nächsten fünf Jahren entwickeln werden, empfehlen wir Ihnen, Ihr hart verdientes Geld in Ihr eigenes Unternehmen zu investieren – Ihre Praxis, Ihr Labor! Nur hier haben Sie umfassende Kenntnisse über das Management, das Team, den Wettbewerb und die Kunden und können die Zukunft selbst gestalten.“ Wie wichtig lückenlose und verlässliche Informationen eines Investments sind, wissen all diejenigen unter Ihnen, die seinerzeit in augenscheinlich lukrative Schiffsbeteiligungen investiert haben, so Michael Hage weiter.



Henry Schein Dental
Deutschland GmbH
Tel.: 01801 400044
www.henryschein-dental.de



Henry Schein
Connect Dental
[Video]



Polymerisationslampe mit Mehrwert

DENTSPLY DeTrey präsentiert auf der IDS die nächste Generation seiner Polymerisationslampen. Die neue SmartLite Focus kombiniert die gewohnt einfache Handhabung der SmartLite PS mit zusätzlichem Mehrwert für den Zahnarzt: Nahezu permanent verfügbar, ist sie mit ihrer zuverlässigen Lichtleistung nicht nur für die Polymerisation lichthärtender Füllungswerkstoffe, sondern auch für die Befestigung indirekter Restaurationen geeignet. Die SmartLite Focus erzeugt mit ihrer Kollimator-Linse einen starken, homogenen Lichtkegel. Dadurch entsteht eine homogene Arbeitsleistung im Aushärtfeld. Ebenso bietet die SmartLite Focus den direkten Zugang sowie eine einfache Handhabung. Beides wird durch das schmale Pen-Style-Design erreicht: Der lange Lichtaufsatz mit dem drehbaren Tip bringt das Licht direkt intraoral zum Füllungsmaterial. Gesteuert wird die SmartLite Focus mit einem einzigen Knopf, mit dem der Lichtzyklus von 20 Sekunden aktiviert und anschließend automatisch beendet wird. Akustische Signale zu Beginn, nach 10 sowie nach 20 Sekunden signalisieren dem Behandler den Zeitablauf während der Polymerisation. Das Handstück der SmartLite Focus ist mit einem leistungsstarken, austauschbaren Akku ausgerüstet und sofort nach Anlieferung einsatzbereit. Die SmartLite Focus-Ladestation verfügt über ein intelligentes Akku-Management und sorgt so für eine nahezu permanente Verfügbarkeit der Polymerisationslampe. Der passende Lademodus wird automatisch erkannt. Bereits beim ersten Arbeiten mit der neuen SmartLite Focus wird deutlich, dass sie von Zahnärzten für Zahnärzte konzipiert ist.

DENTSPLY DeTrey GmbH
Tel.: 07531 583-0
www.dentsply.de



Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

ValiDoc® – AUF SICHERHEIT SETZEN

Das hawo **ValiDoc®** ist das neue Gespann aus preisgekröntem Siegelgerät **ValiPak®**¹, dem neuen **ValiPrint®**-Etikettendrucker und Barcode-scanner. Es definiert einen neuen Standard in der Instrumentenverpackung und ist die Antwort auf die aktuelle RKI-Empfehlung² und das neue Patientenrechtegesetz.

Mehr Informationen zum neuen hawo **ValiDoc®** erfahren Sie unter www.hawo.com/validoc. Oder einfach QR-Code scannen.

¹ kompatibel ab Version 2.0

² „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“
Gemeinsame Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) (Bundesgesundheitsblatt 2012 · 55:1244–1310)



hawo
www.hawo.com



Mit App Anamnesebögen künftig digital signieren

Mit der erweiterten iPad®-App „CHARLY Anamnesen“ der solutio GmbH können Patienten ihren Anamnesebogen direkt auf dem Display des iPads® unterzeichnen. Die Neuerung wurde in Kooperation zwischen der solutio GmbH und der signotec GmbH entwickelt und als Prototyp auf der IDS vorgestellt.

Mit den gespeicherten Daten aus dem Anamnesebogen wird ein elektronisches Dokument generiert. Dank der integrierten mobilen Signaturlösung „signoSign/mobile“ lässt sich diese PDF-Datei direkt auf dem iPad® rechtskon-

form unterschreiben – mit einem speziellen Stift oder auch ganz unkompliziert mit dem Finger. Anpassbare Vorlagen ermöglichen außerdem eine individuelle Formatierung der PDFs in den Zahnarztpraxen.

Weiterer Vorteil: Da CHARLY die mit dem iPad® aufgenommenen Anamnesedaten automatisch in die Patientenmaske des Programms übernimmt, erfolgt die Anamnese mit der CHARLY-App digital, zeitsparend und innovativ.

Die unterschriebenen Anamnesebögen werden abschließend patientenbezogen in CHARLY abgelegt, auf diese Weise elektronisch archiviert und sind jederzeit in den zahnmedizinischen Daten des Patienten wieder aufrufbar. Dank verschlüsseltem Datenverkehr zwischen der CHARLY-App und signotec sowie dem zertifizierten Hosting-System der signotec GmbH sind die Patientendaten optimal geschützt.

solutio GmbH
Tel.: 07031 4618-700
www.solutio.de



Spülen mit System

Vor einigen Jahren wurde auf der lege artis Fachberatertagung der Wunsch einer Zahnarztpraxis vorgetragen, Hypochlorit (HISTOLITH) mit einer Spritze direkt aus der Flasche entnehmen zu können. Eine Idee hierzu war, HISTOLITH in eine Durchstechflasche zu füllen. Doch immer wieder Metallnadeln im Hypochlorit, wie das bei einer Durchstechflasche der Fall ist, schaden der Haltbarkeit der Lösung. Weitere zum Teil sehr komplizierte Ideen folgten.

Jetzt wurde aktuell eine simple und gleichzeitig geniale Lösung gefunden: Das ESD-Entnahmesystem. ESD steht für Einfach, Sicher und Direkt. Das ESD-System ist in jeder Flasche der Endo-Lösungen HISTOLITH, CALCINASE und CHX-Endo integriert. Es eignet sich ebenso gut für Spritzen mit Luer- wie Luerlockansatz. Selbstverständlich ist das normale Ausgießen mit diesem System auch weiterhin möglich.

Mit dem ESD-Entnahmesystem unterstützt lege artis den endodontisch tätigen Zahnarzt darin, die strengen Hygieneanforderungen einfach einzuhalten: Das Kontaminationsrisiko wird deutlich gesenkt. Die Flaschen müssen nicht auf den Kopf gedreht werden, Energie und Geräterwartung sind nicht erforderlich. Die Lösungen können fast rückstandsfrei entnommen werden. Spritzengröße und entnommenes Volumen werden vom Zahn-

arzt bestimmt und so den individuellen Wünschen angepasst. Das Handling ist denkbar einfach: Verschlusskappe der Flasche öffnen, Spritze aufsetzen, Flüssigkeit aufziehen, Spritze abnehmen, Flasche wieder mit der Verschlusskappe verschließen.

Die Gefahr, dass die Lösungen verschüttet werden, entfällt praktisch, und der Zahnarzt erfährt hierdurch eine große Sicherheit bei der Anwendung. Das System ist eben einfach, sicher und direkt. Alle Endo-Lösungen von lege artis werden seit Anfang März nur noch mit dem integrierten ESD-Entnahmesystem ausgeliefert.

lege artis Pharma GmbH + Co.KG
Tel.: 07157 5645-0
www.legeartis.de



Winkelstück mit modifizierter Kopf- und Körperform

Als weltweit erstes 45-Grad-Winkelstück erleichtert Ti-Max Z45L signifikant den Zugang zu schwer erreichbaren molaren oder anderen Mundregionen, in denen ein Standard-Winkelstück an seine Grenzen gelangt. Durch seine schlanke Formgebung bietet Ti-Max Z45L ausgezeichnete Sicht und großen Behandlungsfreiraum, da es mehr Raum zwischen dem Instrument und den benachbarten Zähnen lässt. Die kräftige, gleichbleibende Schneidleistung des Ti-Max Z45L verkürzt im Vergleich zu Standard-Winkelstücken die Behandlungszeiten beim zeitaufwendigen Sektionieren oder bei der Extraktion von Weisheitszähnen, wodurch Stress sowohl für den Behandler als auch für den Patienten spürbar verringert wird.

Zudem verfügt Ti-Max Z45L über die weltweit erste Zwei-Wege-Sprayfunktion. Dabei kann der Anwender den Spraytyp selbst definieren und mittels eines im Lieferumfang enthaltenen Schlüssels entweder Spraynebel (Wasser/Luft-Gemisch) oder einen Wasserstrahl zur Kühlung der Präparation auswählen. Ti-Max Z45L eignet sich somit für zahlreiche Behandlungsverfahren wie zum Beispiel auch die Weisheitszahn-Präparation oder die Eröffnung der Pulpenkammer.

Wie alle Instrumente der Ti-Max Z Serie ist das Z45L ein Titan-Instrument und verfügt über das von NSK patentierte Clean-Head-System und das NSK Anti-Erhitzungssystem, welches die Wärmeerzeugung im Instrumentenkopf verringert sowie einen Mikrofilter für das Spraysystem.



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Ti-Max Z – Ein Quantensprung in Qualität und Leistung
[Video]

Speicherfolienscanner: Kompakt, hochauflösend und intuitiv bedienbar

Mit dem VistaScan Mini View erweitert Dürr Dental seine VistaScan-Reihe um einen kompakten Speicherfolienscanner mit Touch-Display für intraorale Aufnahmen. „Unser neuer VistaScan Mini View setzt Maßstäbe: ein hochauflösendes Touch-Display, über das sich ebenfalls der ScanManager bedienen lässt, der den Praxis-Workflow optimiert“, erläutert Frank Kiesele, Leiter Produktmanagement Bildgebende Systeme bei Dürr Dental. Der VistaScan Mini View ist WLAN-fähig und leicht in bestehende Netzwerke integrierbar. Anwender können mehrere Arbeitsplätze gleichzeitig mit dem Gerät verbinden, ohne dass es von einem Behandlungszimmer blockiert wird. Über den ScanManager lassen sich Aufträge bei Bedarf auch flexibel starten und beenden. „Besonders eignet sich unser neuer Speicherfolienscanner als effiziente Netzwerklösung für Mehrplatzpraxen“, so Kiesele. Auf dem großen Touch-Display werden die Röntgenbilder beim Arbeiten ohne PC zusammen mit den Patientendaten angezeigt. Anwender können frei wählen, ob sie das Touch-Display lieber per Hand oder mit einem Eingabestift bedienen möchten. Der Röntgenvorgang mit Speicherfolien ist mit dem Ablauf des analogen Röntgens identisch. Einziger Unterschied: Anstelle des Nassfilms treten die flexiblen Folien. Diese lassen sich im Mund-



raum des Patienten leicht positionieren und sind schnell digitalisierbar. Durch die vereinfachte und intuitive Bedienung wird Zahnärzten und Kieferorthopäden, die bisher mit Nassfilmen gearbeitet haben, der Umstieg auf ein digitales Gerät erheblich erleichtert.

DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 705-0
www.duerr.de

Dürr Dental
Dream Team
[Video]



Neues Multimedia-Konzept für Premium-Behandlungseinheiten

Das neue Multimedia-System vision U ist weit mehr als nur ein Ausgabegerät. vision U ist auch Eingabegerät, Entertainment, Info-Entertainment, bietet Systemkontrolle und Ferndiagnose, speichert Daten für das Qualitäts-Management und kann sogar als Diagnose-Monitor für Röntgenbilder verwendet werden.

Dabei ist vision U ganz einfach und intuitiv zu bedienen. Das interaktive Multimedia-System mit einem 21,5 Zoll großen, hochauflösenden Multi-Touch-Screen lässt sich mit Smart-Touch-Gestik so schnell bedienen wie ein Tablet-Computer und erfüllt alle Anforderungen der Zahnarztpraxis von heute und von morgen. Selbstverständlich besitzt vision U eine MPG-Zulassung. Die Smart-Touch-Funktionen lassen sich mit einem Finger, zwei Fingern und mit Zweihandtechnik, z. B. bei Bildrotationen um eine definierte Achse, ausführen und funktionieren auch mit Handschuhen problemlos.

Info- und Entertainment-Funktionen sorgen für einen effizienten und professionellen Praxisablauf. Hier können Infofilme und Unterhaltungsprogramme gespeichert und abgerufen werden.



vision U kann die im System gespeicherten Patientendaten und -bilder anzeigen, aber auch auf die Daten von Praxis-Software zugreifen. Ein rascher Import von Patientendaten erfolgt über USB-Port direkt am Monitor. Eine Intraoralkamera mit Autofokus Bar-/QR-Code-Erkennung gehört zum Sys-

tem wie auch ein interaktiver 2-D/3-D-Röntgen-Viewer für die Dateiformate JPG und DICOM. Eine großflächige Anzeige der aktuellen Einstellungen und Betriebszustände erspart dem Behandler den Blick zum Zahnarztgerät.

Eine zusätzliche Funktion bietet vision U mit der Aufzeichnung aller Daten vor, während und nach der Behandlung. Das vereinfacht ein Qualitätsmanagement und bedeutet für die Praxis mehr Sicherheit. Dazu können sich alle Mitarbeiter einer Behandlung schnell per QR-Code und Intraoralkamera anmelden. Die Mitarbeiter erhalten vom System vor und nach der Behandlung entsprechende Reinigungs- und Hygienehinweise, die nach Durchführung per Fingertipp bestätigt, registriert, gespeichert und angezeigt werden.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 089 420992-70
www.ultradent.de

Bleaching to go auf der IDS

Zahnärzte haben die Kompetenz zur Zahnaufhellung – dies stellt die neue Kosmetikverordnung ausdrücklich fest. Ultradent Products bietet dazu ein breites Sortiment sowohl für die kosmetische als auch für die medizinische Zahnaufhellung an.

Auf der IDS wurde Opalescence Go vorgestellt: Vorgefertigte, gebrauchsfertige UltraFit-Trays (6% H₂O₂), die sich ideal anformen und auch während einer 60- bis 90-minütigen Tragezeit in Form bleiben. Das hat überzeugt: Über 3.000 Tester konnten dies persönlich ausprobieren



und erleben. Weil Laborarbeiten entfallen und Stuhlzeiten minimal sind, kann Opalescence Go für den Patienten besonders preisgünstig kalkuliert werden. So ist es möglich, mehr Patienten zu hellen, schönen Zähnen zu verhelfen – und der Praxis zu begeisterten, treuen Patienten. Auch die Chairside-Zahnaufhellung auf der IDS stieß auf großes Interesse, und der Patien-

tenstuhl an unserem Stand, an dem eine Zahnärztin tätig war, war stets umlagert. Die chemisch aktivierten Präparate benötigen keine spezielle Lichtbestrahlung. Dies erspart teures Equipment und minimiert Risiken.

Das große Interesse der Zahnärzte und ihrer Mitarbeiter zeigt, dass das wahre Potenzial für ihre Patienten und ihren Praxiserfolg erkannt ist – nun muss es genutzt werden.

Ultradent Products
Tel.: 02203 359215
www.updental.de



Digitale Abdrücke in Farbe

Auf der IDS 2013 hat 3Shape die neue TRIOS® Color Lösung zum Erstellen digitaler Abdrücke vorgestellt. TRIOS® Color bietet Zahnärzten ein Werkzeug für präzise 3-D-Erfassung und realistische Visualisierung von der vollständigen Mundsituation in Farbe. Die neue RealColor™ Technologie von 3Shape in der TRIOS® Color Lösung zum Erstellen digitaler Abdrücke erleichtert die Erstellung der Scan-Images im Erscheinungsbild von realen Zähnen und Gingiva. Die natürlich wirkenden Farben sorgen für eine ausgezeichnete Erfahrung mit dem Scannen und erleichtern es Zahnärzten, unter verschiedenen Typen der Restaurationsmaterialien (Metall, Enamel, Komposit usw.) zu unterscheiden, Blutungsbereiche zu erkennen, Farbübergänge auf Zähnen zu sehen und Präparationsgrenzen mit verbesserter Detaildarstellung problemlos zu identifizieren. In Kombination mit etablierter TRIOS® Ultrafast Optical Sectioning Technologie von 3Shape bietet TRIOS® Color eine leistungsstarke Farbscan-Lösung, die sehr schnell, sehr präzise und sehr benutzerfreundlich ist.

Das neue TRIOS® Pod von 3Shape ist eine neue Konfigurationslösung und eine Alternative zum TRIOS®-Wagen. Er ermöglicht das Scannen mit dem TRIOS®-Handscanner und der Software auf ausgewählten Laptops. Diese Lösung bietet hohe Mobilität und Flexibilität für Zahnärzte, die an verschiedenen Orten arbeiten, oder für Praxen/Kliniken mit beschränktem Platzangebot. Das TRIOS® Pod ermöglicht Anwenden des Scannens über ein iPad zu steuern oder die 3-D-Darstellung

auf anderen Displays in der Praxis oder Klinik anzuzeigen, beispielsweise auf Monitoren, die in den Behandlungsstuhl integriert sind.

Durch Hinzufügen von TRIOS® Color und TRIOS® Pod Konfigurationsoption kann 3Shape nun vier verschiedene Lösungen für Praxen/Kliniken anbieten: TRIOS® Color Wagen, TRIOS® Standard Wagen, TRIOS® Color POD, TRIOS® Standard POD.

3Shape A/S Headquarters
Tel.: +45 70 272620
www.3shapedental.com



Innovative Obturation

Innovation heißt Vorteile verbinden. Viele moderne Produkte gründen ihren Erfolg auf die geschickte Kombination verfügbarer Technologien. GUTTA FUSION® von VDW München ist ein neues Produkt, das sich ebenfalls die Verbindung bekannter Vorteile zunutze macht: Trägerstifte zur thermoplastischen Obturation von Wurzelkanälen, jetzt ganz aus Guttapercha. Die Obturatoren sind mit einem festen, auch bei Erwärmung nicht schmelzenden Kern aus vernetzter Guttapercha ausgestattet und mit fließfähiger Guttapercha ummantelt. So entsteht in einfacher Anwendung eine warme, dreidimensional dichte Füllung. Mit dem für Pinzetten optimierten Griff wird das Applizieren des Obturators auch im Molarenbereich vereinfacht. Für das Abtrennen des Griffes sind keine Instrumente erforderlich. Gute Röntgensichtbarkeit ist selbstverständlich. Die überzeugende Obturationsqualität entsteht durch die Homogenität der Guttapercha-Füllung bis in Ramifikationen, Isthmen und zum Apex. Der Guttaperchakern ermöglicht eine vereinfachte Stiftbettpräparation. Zur Revision lässt sich die Füllung leicht entfernen.

GUTTA FUSION® ist kompatibel zu den meisten rotierenden NiTi-Aufbereitungssystemen. Die passende Größe des Obturators wird einfach mit einem Size Verifier aus flexiblem Nickel-Titan bestimmt. Obturatoren und wiederverwendbare Size Verifier sind in den Größen 20 bis 55 erhältlich. Besonders komfortabel ist GUTTA FUSION® FOR RECIPROC®. Die drei Obturatorengrößen sind auf die Instrumente R25, R40 bzw. R50 abgestimmt. Size Verifier werden nicht benötigt. Zur sekundenschnellen Erwärmung des Guttaperchamantels gibt es den praktischen GUTTA FUSION® Ofen.

VDW GmbH
Tel.: 089 62734-0
www.vdw-dental.com



Thermoplastische Wurzelkanalfüllung von VDW
[Video]



Schneller Qualitätscheck der Instrumentenaufbereitung

Die schnelle und einfache Prüfung der Instrumentenaufbereitung in Zahnarztpraxen ist mit dem neuen „ProCare Protein Check“ von Miele möglich. Jedes Set enthält drei Stifte, die mit einer roten Testflüssigkeit gefüllt sind. Diese wird nach der Reinigungs- und Desinfektionscharge einfach auf die Oberfläche des zu prüfenden Instrumentes gegeben. Schon nach etwa drei Minuten liegt das Ergebnis vor und zeigt die Qualität der Aufbereitung.



Eine nur 1,6 Millimeter schmale Dosierspitze ermöglicht das punktgenaue Auftragen der Testflüssigkeit auf den Instrumentenbereich, der überprüft werden soll. Die Flüssigkeit muss drei Minuten lang einwirken und wird dann für drei Sekunden unter fließendem Wasser abgespült. Falls sich noch Restprotein auf dem Instrument befindet, ist dieses sofort anhand einer Verfärbung erkennbar. So wird schnell deutlich, ob es sich bei Restansammlungen um Rückstände wie beispielsweise Prozesschemikalien handelt – oder ob sie proteinbasiert sind, also durch Körpersubstanzen wie Blut verursacht wurden. Mit einem im Set enthaltenen Indikator lässt sich der Grad der Kontamination ermitteln.

Der „ProCare Protein Check“ ist besonders praxistgerecht für Routinekontrollen von Medizinprodukten, da die Testflüssigkeit direkt auf die Instrumentenoberfläche aufgetragen wird. Die Handhabung ist äußerst einfach. Da der Test erst nach dem letzten Programmschritt (der thermischen Desinfektion) vorgenommen wird, werden die Arbeitsabläufe in der Zahnarztpraxis nicht unterbrochen – im Unterschied zum bewährten „Miele Test-Kit“, das auch weiterhin die umfassende quantitative Bestimmung von Restprotein ermöglicht. Diese ist laut Empfehlung der Norm DIN EN ISO 15883 mindestens einmal jährlich im Rahmen der Revalidierung vorzunehmen. Die Voraussetzung: Der Reinigungsprozess muss dafür vor der thermischen Desinfektion unterbrochen werden.

Die Kombination aus „Miele Test-Kit“ und dem neuen „ProCare Protein Check“ von Miele für regelmäßige Routinekontrollen stellt somit das maximale Qualitätsniveau für die Reinigung in der Zahnarztpraxis – und damit auch maximale Patientensicherheit – sicher.

Miele & Cie. KG
Tel.: 0800 2244644
www.miele-professional.de

Schallzahnbürste für eine gründliche Reinigung zwischen den Zähnen

Philips präsentierte auf der IDS 2013 das neueste Mitglied seiner Schallzahnbürsten-Familie: Philips Sonicare FlexCare Platinum. Diese innovative Schallzahnbürste entfernt bis zu sechsmal mehr Plaque-Biofilm zwischen den Zähnen als eine Handzahnbürste.¹

Die Philips Sonicare FlexCare Platinum verfügt über den neuen InterCare Bürstenkopf. Er bietet fortschrittliche Bürstenkopftechnologie und ein spezifisches Filament-Muster. Hellgrüne, extra lange Filamente reichen tief zwischen die Zähne. Weiße Filamente reinigen und polieren die Glatflächen, während dunkelgrüne Filamente Plaque-Biofilm am Zahnfleischrand entfernen. Die Gesundheit des Zahnfleisches wird in nur zwei Wochen verbessert.

Der InterCare Bürstenkopf wird im zukunftsweisenden In-Mold-Verfahren gefertigt. So finden 44 Prozent mehr Filamente auf dem Bürstenkopf Platz als beim herkömmlichen Ankerverfahren. Alle Filamente haben abgerundete Enden, um das Zahnfleisch zu schützen.

Die neue Philips Sonicare FlexCare Platinum verfügt über drei Putzmodi sowie drei Intensitätseinstellungen und ermöglicht dem Patienten ein individuelles Reinigungserlebnis.

Die Philips Sonicare FlexCare Platinum verfügt über eine intuitive Andruckkontrolle. Sie hilft, eine hervorragende Reinigungsleistung sicherzustellen. Wird zu viel Druck ausgeübt, vibriert der Griff leicht. Der Patient bekommt ein Echtzeit-Feedback – für ein optimales Putzerlebnis. Für Zahnärzte ist die neue Philips Sonicare FlexCare Platinum ab Mai 2013 lieferbar. Der Verkauf im Einzelhandel startet zeitversetzt im Juli 2013.



¹ Ward M, Argosino K, Jenkins W, Milleman J, Milleman K, Nelson M, Souza S, Data on File, 2012

Philips präsentiert
zahlreiche Neuheiten
auf der IDS
[Video]



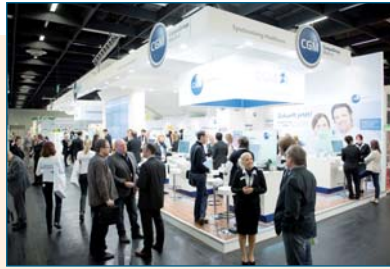
Philips GmbH
Tel.: 040 2899-1509
www.philips.de/sonicare



Software für Praxis-Workflow und Beratung

„Entspannung für Ihre Praxis und sicher in die Zukunft“: Das diesjährige IDS-Motto des Koblenzer Dentalsoftware-Anbieters CGM stand nicht nur für wirtschaftlich überzeugende Produktinnovationen, sondern auch für neue Impulse zur erfolgreichen Praxisführung. Darüber hinaus sorgte ein Verwöhnprogramm am Messestand für Wellness und Wohlfühlatmosphäre.

Im Fokus standen Produktinnovationen, die nicht nur Praxis-Workflow und -Wirtschaftlichkeit weiter verbessern, sondern die auch in puncto Beratung neue Maßstäbe setzen. Dazu gehören unter anderem der mobile Z1-Premium Anamnesebogen für Tablet-PCs und die CGM



Dental Consult App für die 3-D-Patientenberatung, die durch visuelle Unterstützung Patientenzufriedenheit und Umsatz steigern hilft. Mit den CGM LIFE eSERVICES können Patienten ihre Termine selbst online buchen – eine deutliche Zeitersparnis für die Praxis.

Ein- und Umsteigern bot die CGM Dentalssysteme GmbH eine Vielzahl attraktiver Messe-Spezialangebote sowie innovative Unterstützung für Praxisgründer. Unter dem Titel „Pra-

xis der Zukunft“ gab es täglich eine geführte Tour über den Stand, auf der die vernetzten Services und Applikationen realitätsnah vorgestellt wurden.

„Eine Praxis, die ihre Prozesse sicher im Griff hat, braucht sich um ihre Zukunft keine Sorgen zu machen“, so Mario Luna Stollmeier, Geschäftsführer der CGM Dentalssysteme GmbH. „Unsere Dentalssysteme und Add-on-Produkte wie die innovativen CGM LIFE eSERVICES leisten einen wichtigen Beitrag dazu. Eben ganz einfach auf den Punkt gebracht: Zukunft jetzt!“

**CompuGroup Medical
Dentalssysteme GmbH
Tel.: 0261 80001900
www.cgm-dentalssysteme.de**

Neue Kennzeichnungs- und Dokumentationssysteme

Mit über 2.000 Ausstellern aus fast 60 Ländern und rund 125.000 Fachbesuchern hat die Internationale Dental-Schau 2013 in Köln erneut alle Zahlen übertroffen und ist ihrem Anspruch als globale Leitmesse und führender Branchentreff für Entscheider aus dem Dentalsektor gerecht geworden.



Dieser Erfolg zeichnete sich auch am hawo-Stand ab. Besucher aus der ganzen Welt nutzten die Möglichkeit, sich von den innovativen und durchdachten Verpackungs-, Kennzeichnungs- und Dokumentationssystemen ValiDoc® und ValiDoc®PRO zu überzeugen. Der neue ValiPrint®-Etikettendrucker wird direkt über die Schnittstelle des ValiPak® (Balkensiegelgerät hd 380 WSI-V V.2.0) oder des ValiPak®PRO (Durchlaufsiegelgerät hd 680 DEI-V V.3.0) angeschlossen und druckt die von der neuen RKI-Empfehlung und der DIN 58953-7 geforderten Informationen auf ein separates Etikett, welches direkt auf die Verpackung geklebt werden kann. Dazu gehören Chargenkennzeichnung, Sterilisierdatum, Verfallsdatum, Bezeichnung des Instrumentes oder Sets sowie der Name des Verpackers zusammen mit der Information, ob die Siegelparameter in Ordnung waren oder nicht. Nach durchgeführter Sterilisation schlägt der integrierte Pro-

zessindikator von rosa auf braun um und kennzeichnet, dass das verpackte Instrument oder Set einer Sterilisation unterzogen wurde. Relevante Informationen wie Name des Verpackers oder die Bezeichnung der Instrumente oder Sets können bequem mittels ValiScan-Barcodescanner eingelesen und dem entsprechenden Symbol auf dem Etikett zugeordnet werden. Die dafür notwendigen Scanlisten können individuell für jede Praxis mittels kostenloser PC-Software erstellt werden.

Werden zusätzlich auch Sterilisierbehälter (Container) benutzt, liefert das System auch hierfür nach visueller Freigabe die entsprechenden Etiketten. Mit einem einzigen System können von nun an alle verwendeten Verpackungssysteme RKI-konform gekennzeichnet werden. Nach der Behandlung können die Etiketten vom Klarsichtbeutel oder vom Container abgezogen und in ein entsprechendes Anlageblatt zur Patientenakte eingeklebt werden. Somit ist für jedes verwendete Instrument klar ersichtlich, dass es ordentlich verpackt, kontrolliert und sterilisiert wurde. Die RKI-Forderung einer routinemäßigen Kontrolle der kritischen Prozessparameter Temperatur und Anpressdruck wird durch die validierbaren Siegelgeräte ValiPak® und ValiPak®PRO ebenfalls erfüllt.

Sind in Praxen ältere Siegelgeräte oder Fremdfabrikate im Einsatz, die noch nicht über eine Schnittstelle verfügen, liefert hawo mit dem unabhängigen Dokumentationssystem VeriDoc eine einfache Dokumentationslösung. Nach visueller Überprüfung des Klarsichtbeutels oder des Containers liefert das System ebenfalls Etiketten zur RKI-konformen Kennzeichnung. Auch diese Etiketten verfügen über einen Prozessindikator für die Dampfsterilisation und können ebenfalls nach der Behandlung zu Dokumentationszwecken in das Anlageblatt zur Patientenakte eingeklebt werden.

**hawo GmbH
Tel.: 06261 9770-0
www.hawo.com**

Neue Aufbauten für Schraubimplantate

Basierend auf dem „Multi-Unit-Behandlungskonzept“ stehen den Anwendern des selbstschneidenden OT-F[®] Schraubimplantats zukünftig die neuen „4plus6Line“-Aufbauten zur Verfügung.



Die Abutments der 4plus6Line bieten die Möglichkeit, zahnlose Unterkiefer und Oberkiefer auf nur 4 bis 6 Implantaten innerhalb nur einer Sitzung mit einem festsitzenden Zahnersatz zu versorgen (Immediate Loading).

Die um 30° angulierte Insertion der posterioren Implantate ermöglicht den Einsatz längerer Implantate (vornehmlich 16 mm), wodurch der ortständige Knochen optimal ausgenutzt wird. Augmentative Maßnahmen zur vertikalen Erhöhung des Kieferkammes sowie Sinuslift oder auch eine Nervlateralisation können somit umgangen werden.

Die 4plus6Line-Aufbauten sind in gerader 0°-Version sowie in den abgewinkelten Versionen mit 17° und 30° jeweils in den Gingivahöhen 1,5 und 3,0 mm erhältlich.

Da die Aufbauten bereits steril verpackt sind, können sie sofort intraoperativ in die inserierten Implantate fixiert werden. Die Aufbauten werden bereits mit montierter, farbcodierter Definitivschraube geliefert.

Eine minimale Implantatanzahl, die Reduzierung von augmentativen Maßnahmen und eine kürzere Behandlungsdauer versprechen eine hohe Patientenzufriedenheit.

OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de



OT medical IDS 2013
[Bildergalerie]



Neue Mischtechnologie von Präzisionsabformmaterial schafft Materialersparnis

Aqium 3D, das scanbare Präzisionsabformmaterial mit der unvergleichlichen, sofort einsetzenden Hydrophilie, setzt wieder neue Maßstäbe. Die neue Mischtechnologie und Aqium 3D beweisen, dass verbesserte Qualität nicht gleich höhere Preise zur Folge haben muss. Im Gegenteil, der neue NT-Mixer mit kombiniertem Mischverfahren (Scherung und Dehnung) mixt die verschiedenen Viskositäten von Aqium 3D sichtbar homogener und erhöht so signifikant die Abformqualität. Dabei spart der Anwender bei jeder Applikation ganz automatisch 28 Prozent Material. Das innere Design sowie die kompakte Bauweise ermöglichen diesen Einsparungseffekt gegenüber der Verwendung der bisherigen Mixing Tips. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel.



Müller-Omicron GmbH & Co. KG
Tel.: 02266 47420
www.mueller-omicron.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

IMPRESSUM

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-190, kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Tel.: 0341 48474-321 isbaner@oemus-media.de
(V.i.S.d.P.)

Redaktion Antje Isbaner Tel.: 0341 48474-120 a.isbaner@oemus-media.de
Katja Mannteufel Tel.: 0341 48474-326 k.mannteufel@oemus-media.de

Anzeigenleitung Stefan Thieme Tel.: 0341 48474-224 s.thieme@oemus-media.de

Grafik/Satz Josephine Ritter Tel.: 0341 48474-119 j.ritter@oemus-media.de

Druck Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Ein Supplement von



LISTERINE® ZERO™

Entschärft im Geschmack.
Stark in der Wirkung.

NEU



LISTERINE® ZERO™

- Weniger intensiv im Geschmack
- Ohne Alkohol
- Mit hohem Fluoridgehalt 220 ppm (0,05 % NaF)
- Listerine® Zero™ vereint die antibakterielle Effektivität der ätherischen Öle in neuer Formulierung.

